

67-bre
Hr. F. Bremicker
Tel. 67 70

15.10.2013

Begründung – Fällung eines Silber-Ahorn

- Objekt (Bez. I / Kol. 21 / Nr. 0904)

Bei der turnusgemäßen Regelkontrolle am 19.04.13 sind an einem Silber-Ahorn mehrere Kappstellen festgestellt worden.

Daher ist als weitere Maßnahme eine „Baumuntersuchung Stufe I“ festgelegt worden, um den Baum eingehender untersuchen zu können.

Die Baumuntersuchung Stufe I ist am 03.05.13 durchgeführt worden.

Dabei sind folgende Feststellungen gemacht worden:

Nummer:	668 (temp. Arbeits-Nr.)
Baumdaten:	Silber-Ahorn (<i>Acer saccharinum</i>) Stammdurchmesser: 1,00m (einstämmig) Baumhöhe: 15m
Vitalität:	altersgemäß
Feststellungen:	Kronenkappung auf 15m Höhe, z.T. Spechtanschläge an den Kappstellen
Baum- untersuchung:	Hilfsmittel: (Sondierstab, Hippe, Stechbeitel, Wunduntersuchungsbohrer usw.)
Ergebnis Untersuchung:	Bei der Begutachtung der Kappstellen ist festgestellt worden, dass diese sehr stark eingefault sind. Z.T. sind auch deutliche Spechtanschläge zu erkennen. Der Silber-Ahorn gehört zu den schlecht abschottenden Baumarten. Die neu gebildeten Reiterate/Ständer an den Kappstellen sind extrem ausbruchgefährdet. Eine weitere Einkürzung der Krone würde wieder einer Kappung gleich kommen, da die Stämmlinge in diesem Fall bis auf das gesunde Holz (unterhalb der Faulstellen) abgesetzt werden müssten. Dies würde jedoch wiederum einen immensen Eingriff in die Baumbiologie bedeuten, was auch Auswirkungen auf die Wurzeln und somit die weitere Standsicherheit haben würde. Daher ist hier eine Fällung nicht zu umgehen.
Nachpflanzung:	Ja (an gleicher Stelle / ggf. gleiche Baumart)
Fällung durch:	eigenes Personal
Handlungsbedarf:	mittelfristig (3 Monate)

Fotodokumentation



Silber-Ahorn – auf ca. 15m Höhe gekappt



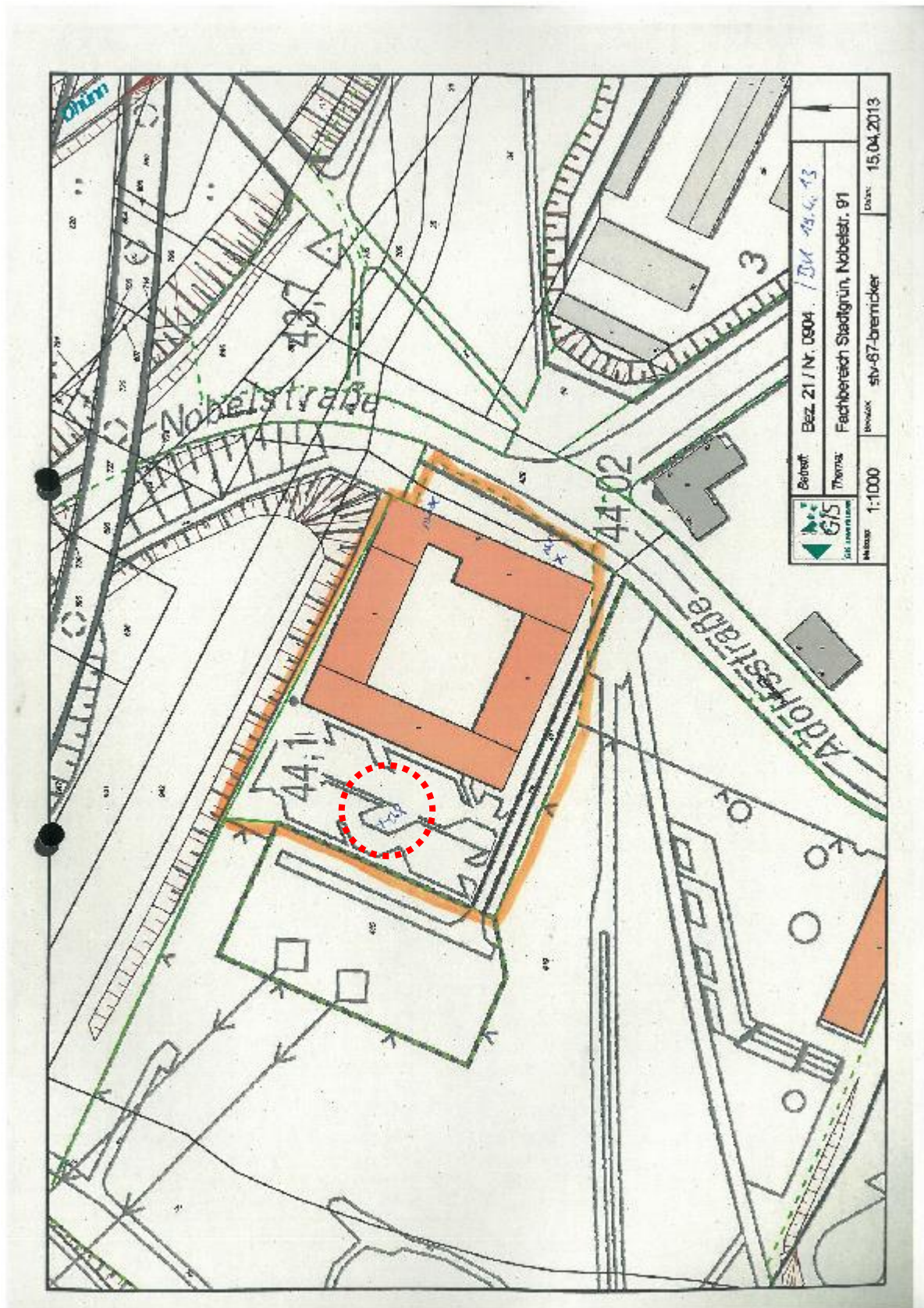
Kappstelle mit deutlicher Fäuleentwicklung



Kappstelle mit Fäuleentwicklung und
Spechtanschlügen



Kappstelle mit Spechtloch



Karte – Baumstandort